

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	01.09.2015	Ö

Verfasser: Bürgermeister Voß

FB/Az: 8

Reaktivierung der Seebadestelle Schloßwiese

Zusammenfassung: Durch einen Vergleich innerhalb des Mediationsverfahrens beim Landgericht Lübeck ist die Stadt Ratzeburg mit Wirkung vom 08.07.2015 wieder Verfügungsberechtigt und kann die Seebadestelle damit selbst bewirtschaften und gestalten. Der AWTS wird gebeten, den beigefügten Zwischenbericht zu den außerplanmäßig bisher aufgewendeten Kosten und die Überlegungen zur weiteren Entwicklung zur Kenntnis zu nehmen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 19.08.2015

Bürgermeister Voß am 20.08.2015

Sachverhalt:

Die Seebadeanstalt an der Schlosswiese befindet sich wieder im Besitz und unter der Regie der Stadt Ratzeburg.

Sofort ab 8.7.2015 hat der Bauhof in einem beispielhaften Sondereinsatz in wenigen Tagen für die Wiederherstellung der Seebadeanstalt gesorgt:

- neuer Strand und viel Sand,
- Liegewiese begehbar und nutzbar gemacht,
- Volleyballfeld wieder eingerichtet,
- Bänke, Papierkörbe aufgestellt,
- Gehweg neu einrichtet,
- Baumschnitt vorgenommen, Totholz und Grünabfälle beseitigt,
- Liegestühle (aus altem Lagerbestand) aufgestellt,
- Rutsche am Ende des Steges installiert,

Zusätzlich wurden die Toiletten und die Umkleiden gangbar gemacht. Am Haus wurden wichtigste Unterhaltungs- und Sicherungsarbeiten vorgenommen (Elektrik, Gas, Türen, Fenster, Dach).

Die Bevölkerung hat die neue, reaktivierte Seebadeanstalt mit großer Zustimmung sofort wieder genutzt, denn die warmen Tage schlossen sich unmittelbar an. Reger

Bade- und Erholungsbetrieb konnte an allen Tagen bei entsprechender Witterung festgestellt werden.

Die DLRG hat das ganze Badegewässer abgetaucht, vieles geborgen und übernimmt den Wachdienst seitdem (Station im südlichen Gebäudeteil).

Ein Mitarbeiter des Bauhofes sorgt täglich für Sauberkeit auf dem Gelände, die Toiletten werden regelmäßig gewerbsmäßig gereinigt und kontrolliert.

Die Begeisterung vieler Menschen über die „neue“ Seebadeanstalt hat auch die Bereitschaft ausgelöst, mit Spenden für die Einrichtung von Attraktion (z.B. Sprungturm) sorgen zu wollen.

Herr Lübow von der Fa. Lübow hat bereits eine stabile Stranddusche einschließlich Installation gespendet, die von den Badegästen gern genutzt wird.

Von einem Aufruf zu Spenden habe ich aber noch Abstand genommen, denn dazu bedarf es eines abgestimmten Konzepts, obwohl jetzt eigentlich genau der richtige Zeitpunkt dafür wäre.

Natürlich fehlt noch viel an der Seebadeanstalt: Spielgeräte für Kinder, Finesseinrichtungen für Alle, ein Wachturm, ein kleines „Strandrestaurant“ für einfache Speisen und einiges andere mehr.

Während der eigentliche Badestrand sofort wieder hergestellt worden ist, ist es bei dem Gebäude bei der Betriebssicherung und kleineren Unterhaltungsarbeiten geblieben, die das Gebäude optisch in Wert gesetzt haben. Eine unmittelbare Nutzung über die z.Z. tatsächliche wird ohne erheblichen Aufwand jedoch nicht möglich sein.

Der Bebauungsplan für das Gebiet lässt umfangreichere Nutzungen als jetzt vorhanden zu.

Die Stadt Ratzeburg hat vor kurzem vorbereitenden Untersuchungen im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ für den Südbereich der Stadtinsel einschließlich der Schlosswiese in Auftrag gegeben. Das Büro S.T.E.R.N aus Berlin erarbeitet z.Zt. in Abstimmung mit der Verwaltung und unter Beteiligung der Politik, der Öffentlichkeit und den einbezogenen Nachbargemeinden ein in die Untersuchungen integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept, das auch die Seebadeanstalt einschließen wird.

Nach allseits abgestimmten, beschlossenen und genehmigten Konzepten könnten Mittel der Städtebauförderung oder auch der AktivRegion in diesem Bereich erfolgversprechend beantragt werden.

Die Betriebs- und die Unterhaltungskosten der Seebadeanstalt führen natürlich zu Mehrausgaben bei den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben, was sich im Jahresabschluss 2015, aber auch 2016 und zukünftig bemerkbar machen wird.

Mitgezeichnet haben: Hinweise von FB 6 sind eingeflossen.